

Umstands- oder Vorwortergänzung?

Präpositional-objekt

Präpositionen (Vorwörter) wie *an, auf, in, unter, über* verlieren in bestimmten Wortverbindungen ihre ursprüngliche Bedeutung als Ortsbezeichnung. Sie leiten ein Satzglied ein, das als Vorwortergänzung (Präpositionalobjekt) bezeichnet wird.

Präposition **auf**

Das Kind sitzt auf dem Stuhl.

Ortsergänzung
(adverbiale Bestimmung)

Ich warte auf meine Mutter.

Vorwortergänzung
(Präpositionalobjekt)

Vervollständige die Sätze mit den angegebenen Präpositionen.

Beim Zahnarzt

Der kleine Junge fürchtet sich vor der großen Spritze.
 Der Zahnarzt versucht mit ruhiger Stimme zu beruhigen.
 Er fordert ihn zum Öffnen des Mundes auf.
 Der Junge sträubt sich gegen diese Aufforderung.
 Er bangt um seine Gesundheit.
 Endlich macht er den Mund auf. Der Zahnarzt ist froh über den Mut des Jungen.



gegen
zum
mit
vor
über
um



Handelt es sich beim Unterstrichenen um eine Vorwortergänzung (Präpositionalobjekt = PO) oder um eine Umstandsergänzung (Adverbialbestimmung = AB)?



In den letzten Tagen konnte ich kaum noch schlafen.

AB

Vor lauter Aufregung wurde ich nicht müde.

PO

Ich dachte über den bevorstehenden Test nach.

PO

In der Schule fiel es mir dann ein.

AB

Es gibt nur eine Lösung für das Problem.

PO

Ich musste in den nächsten Tagen einfach mehr lernen.

AB